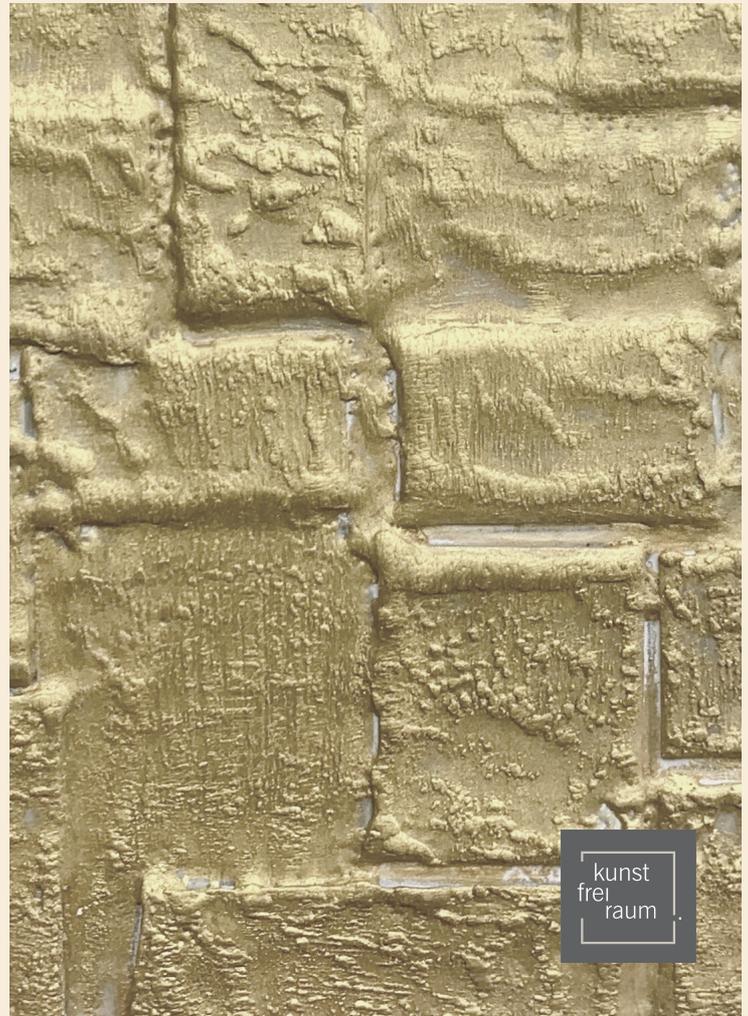


KUNSTFREIRAUM

5

GOLDENE
ENCAUSTIC
TIPS



1

Transparenz

Das einzigartige an der Wachsmalerei ist die Transparenz des Wachsmediums. Wenn Du zwischen den einzelnen Farbschichten immer wieder mit dem unpigmentierten Encausticmedium arbeitest, bilden sich schnell wunderbare Tiefen in der Arbeit.

2

Feuerfeste Arbeitsunterlage

Wir arbeiten mit einem Bunsenbrenner, sprich einer offenen Flamme. Zur Sicherheit sollte daher die Arbeitsunterlage feuerfest sein. Das kann eine MDF Platte, eine Silikonunterlage oder eine Alufolie sein. Keine brennbaren Gegenstände im Arbeitsbereich rumstehen lassen.

3

Temperaturkontrolle

Die richtige Temperatur ist das A&O in der Enkaustik. Wenn eine Technik nicht gelingt, liegt es meist daran, dass die Temperatur der Farbe, des Pinsels und des Bildes zu kalt oder zu heiss ist. Thermometer immer auf der Platte liegen lassen.

4

Fusing

Beim Fusen den Bunsenbrenner ständig in Bewegung halten. Nicht an einer Stelle verharren. Ruhig und meditativ von links nach rechts oder umgekehrt bewegen. Das Wachs wird kurz glänzend und dann sofort wieder matt. Mehr braucht es nicht. Man muss mit dem Fusen nur die zwei obersten Schichten miteinander verbinden.

5

Naturhaarpinsel

Wir arbeiten mit flüssigem Wachsfarben bei einer Temperatur von rund 90°C. Kunsthaarpinsel ertragen das nicht. Die Pinselhaare beginnen sich zu verformen. Deshalb nur Ziegenhaar- oder Borstenpinsel.

Informationen zu den zahlreichen Präsenz- und Online Workshops gibt es auf <https://kunstfreiraum.ch/workshops/>
Herzliche Grüsse - ich freue mich auf Dich und Deine Fragen.

Bettina